

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

LABOR ENDERS

Prof. Dr. med. Gisela Enders & Kollegen MVZ
Rosenbergstr. 85 • 70193 Stuttgart
Tel. 0711 / 6357-0 • Fax -203



UNTERSUCHUNGSauftrag Haaranalyse

forensisch akkreditiert *

Versand des Probenmaterials ausschließlich
in Versandtaschen mit Bezeichnung Haarprobe

Geschlecht: weiblich männlich

Entnahmedatum T T M M J J

Entnahme-Zeit h h m m

Amtliches Ausweisdokument Nr. A U S W E I S N U M M E R

Betäubungsmittelanalytik aus Kopffaaren Fahreignung

WICHTIGE Informationen zur Haaranalyse:
Behandelte Haare sind für den Beleg einer Alkoholabstinenz grundsätzlich nicht geeignet. Bei Untersuchung auf Betäubungsmittel sollte der letzte Konsum - je nach Konsumfrequenz und Intensität - mindestens 3 – 6 Monate zurück liegen. Beim Betäubungsmittel-Screening aus gefärbtem / coloriertem Haar muss das einjährige Kontrollprogramm durch ein 6-monatiges Urinkontrollprogramm bis zur Begutachtung fortgesetzt werden. Alternativ kann in dem einjährigen Abstinenzkontrollprogramm auch nach 6 Monaten eine weitere Haaranalyse aus unbehandeltem Haar gemacht werden. Wurde uns eine Haarbehandlung nicht bekannt gemacht, sondern erst nachträglich bei der Untersuchung der Haarprobe aufgedeckt, darf nach den Beurteilungskriterien für Fahreignung ein negatives Untersuchungsergebnis nicht als Abstinenzbeleg gewertet werden. In diesem Fall werden die Kosten für die Untersuchung von uns nicht erstattet.



Medikation:

I. Durchzuführende Untersuchung(en)

Anforderung	Länge / Zeitraum
<input type="checkbox"/> Alkoholscreening (MPU) Ethylglucuronid/ETG	Haare 3 cm (3 Monate)
<input type="checkbox"/> Betäubungsmittel (MPU)	Haare 6 cm (6 Monate)
<input type="checkbox"/> Betäubungsmittel incl. Opiode (MPU)	Haare 6 cm (6 Monate)
<input type="checkbox"/> Opiode (MPU)	Haare 6 cm (6 Monate)

EINAME
EIZUSATZ
EIORT

Einsender

Probennummer / Barcode
des Einsenders PID

wird nur vom Labor ausgefüllt

Auspacken/ Probenbenummerung

1. MA	Kontr.	
<input type="checkbox"/> BA	<input type="checkbox"/> BA	Kürzel MA
<input type="checkbox"/> EH	<input type="checkbox"/> EH	
<input type="checkbox"/> SH	<input type="checkbox"/> SH	
<input type="checkbox"/> FP	<input type="checkbox"/> FP	Kürzel Kontr.
<input type="checkbox"/> HW	<input type="checkbox"/> HW	
<input type="checkbox"/> MG	<input type="checkbox"/> MG	
<input type="checkbox"/> ML	<input type="checkbox"/> ML	
HE <input type="checkbox"/> EH <input type="checkbox"/> BA <input type="checkbox"/> TD		

II. Dieser Teil wird von der Entnahmestelle ausgefüllt:

Zur Entnahme der Haarprobe (ca. 100 mg) werden zwei bleistiftdicke Haarstränge am Hinterhauptshöcker zusammengedreht und jeder mit einem Faden gegen verrutschen fixiert. Sodann das Haar direkt über der Kopfhaut (< 3 mm) abschneiden und die kopfhautnahe Seite auf die markierte Seite der Aluminiumfolie legen und einschlagen (siehe Infoblatt). Bitte Aluminiumfolie nur falten, nicht knittern!

Angaben zur Behandlung der Haare Haarfarbe natürlich: _____ Haarfarbe bei Entnahme: _____ Haarbehandlung (Angabe Klient): Tönung <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein Färbung <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein Strähnen <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein Hinweis: Bei ETG keine Haarbehandlung !	Angaben zur Länge der Haarprobe (Kopfhair): Gesamtlänge der Haarprobe (cm): _____ cm zu untersuchende Haarlänge: _____ cm max. 3,0 cm = 3 Monate für ETG max. 6,0 cm = 6 Monate für BTM Resthaarlänge am Kopf (< 3 mm): _____ mm
---	---

Ausweisdokument durch Entnahmeperson geprüft
(Gültigkeit + Kopie vorhanden) ja / nein

Unterschrift Entnahmeperson:

III. Zustimmung zur Laboruntersuchung:

Mit nachstehender Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben und erteile den Auftrag zur Durchführung dieser Haaranalyse. Mit der Weitergabe meiner Daten an das Labor Prof. Dr. G. Enders MVZ bin ich einverstanden.

Rechnung an Einsender Rechnung an Klient

Ort	Datum	Unterschrift

* Unser Labor ist für die Betäubungsmittelanalytik aus Serum, Plasma, Urin und Haaren nach DIN/EN ISO/IEC 17025 forensisch akkreditiert. Die Untersuchung des Probenmaterials erfolgt nach den Richtlinien der Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie (GTFCh). Das Labor nimmt regelmäßig und mit Erfolg an den Ringversuchen der GTFCh teil. Mit dem Auftraggeber wird vereinbart, dass auf den Prüfberichten in verkürzter Form berichtet und auf die Angabe angewendeten hausinternen Verfahrens- / Arbeitsanweisungen mit Kurzbezeichnung und Versionsnummer verzichtet wird. Das Probenmaterial wird für 2 Jahre aufbewahrt.